

ANDRÉ BOITARD AKA KUSTOS



In Berlin ist André Boitard als Street-Artist bekannt geworden. Seit rund fünfzehn Jahren – anfangs als



Straßenmaler (2003), dann, ab ca. 2007 über den Straßenverkauf selbst gestalteter künstlerischer Postkarten – arbeitete er im öffentlichen Raum und auf Straßen und Plätzen der Metropole. Schere, Klebstoff und ein Repertoire und Fundus von illustrierten Zeitschriften sind seine künstlerischen Mittel. Mehr braucht Boitard nicht, um seine im Stil der Pop-Art gehaltenen und von der Ästhetik alter Ikonen beeinflussten stark-farbigen, trashigen Arbeiten in der Collagetechnik zu arrangieren.

Mit seiner eigenwilligen Kombination von Prominentenporträts, Phantasieemblemern und sonstigem schmückenden Beiwerk reagiert André Boitard auf modernen Lifestyle und auf die allgegenwärtige Präsenz von Prominenten. Im Zentrum seiner buntschillernden Bildwelt, die der Künstler aus einfachsten Materialien wie zum Beispiel Goldpapier oder grellfarbigen Folien gestaltet, stehen vielschichtige Charaktere. Es sind Menschen, die im kollektiven Gedächtnis gespeichert sind – Persönlichkeiten, die uns durch ihr Können, durch ihre visionären Ideen, ihre Ausstrahlung, ihr Charisma oder auch nur durch die Aura des Glamours, der sie umgibt, beeindrucken: Coole Kinohelden, Mode-Ikonen, Hollywoodstars und allseits bekannte Köpfe aus allen sozialen Milieus, wie der Unterhaltung, der Kunst, der Politik oder dem Sport.

Ob Marilyn Monroe, David Bowie, Joseph Beuys, Eminem, David Hasselhoff, Daniela Katzenberger oder Frida Kahlo – über die ästhetisch-künstlerische Annäherung an das Prominentenporträt fokussiert André Boitards Kunst unsere Sehnsüchte nach Vorbildern. Wir erinnern uns an Menschen die wir bewunderten oder denen wir nacheiferten oder zu denen wir aufschauten. Vorbilder wie sie beeinflussen unser Lebensgefühl und wir identifizieren uns mit ihrem Erfolg.

André Boitard hat über seine Collagen und sein langes Arbeiten und Leben im öffentlichen Raum nicht nur eine eigenwillige und persönliche Bildform gefunden. Angesichts seiner pompös-absurden Bildsprache werden auch philosophische Erfahrungen und kritische Aspekte in seinem Konzept deutlich.



So macht der Künstler mit bildnerischen Mitteln auf Klischees und Prägungen aufmerksam, denen wir permanent durch Medien wie Film, Fernsehen oder der Werbung ausgesetzt sind.

Es ist ein kleines Bravourstück, wie es dem Künstler gelungen ist, von der Straße in die höheren Ebenen der Kunst aufzusteigen. „Die Realität und die philosophischen Erfahrungen, die ich auf der Straße gemacht habe, haben mich stark geprägt“, so André Boitard. Kunstsammler, Kuratoren und Galeristen sind inzwischen auf ihn aufmerksam geworden. Manche von ihnen haben Arbeiten von André Boitard im Vorbeiflanieren gekauft – wie die Moderatorin und Skandal-Autorin Charlotte Roche oder der weltbekannte Künstler Jonathan Meese. Werke von André Boitard sind inzwischen in rund einem Dutzend Sammlungen – wie beispielsweise der Sammlung Haupt – vertreten.

Unter seinen Sammlern finden sich prominente Namen wieder: Wim Wenders (Regisseur), Charlotte Roche (Autorin, Schauspielerin), Benno Fühmann (Schauspieler), Ben Becker (Schauspieler), Jonathan Meese (Künstler), Gregor Hildebrandt (Künstler), Marc Brandenburg (Künstler), Dani Levy (Regisseur), Andreas Schröders (Schauspieler), Pola Roy, Jan Plewka, Sarah Wiener.

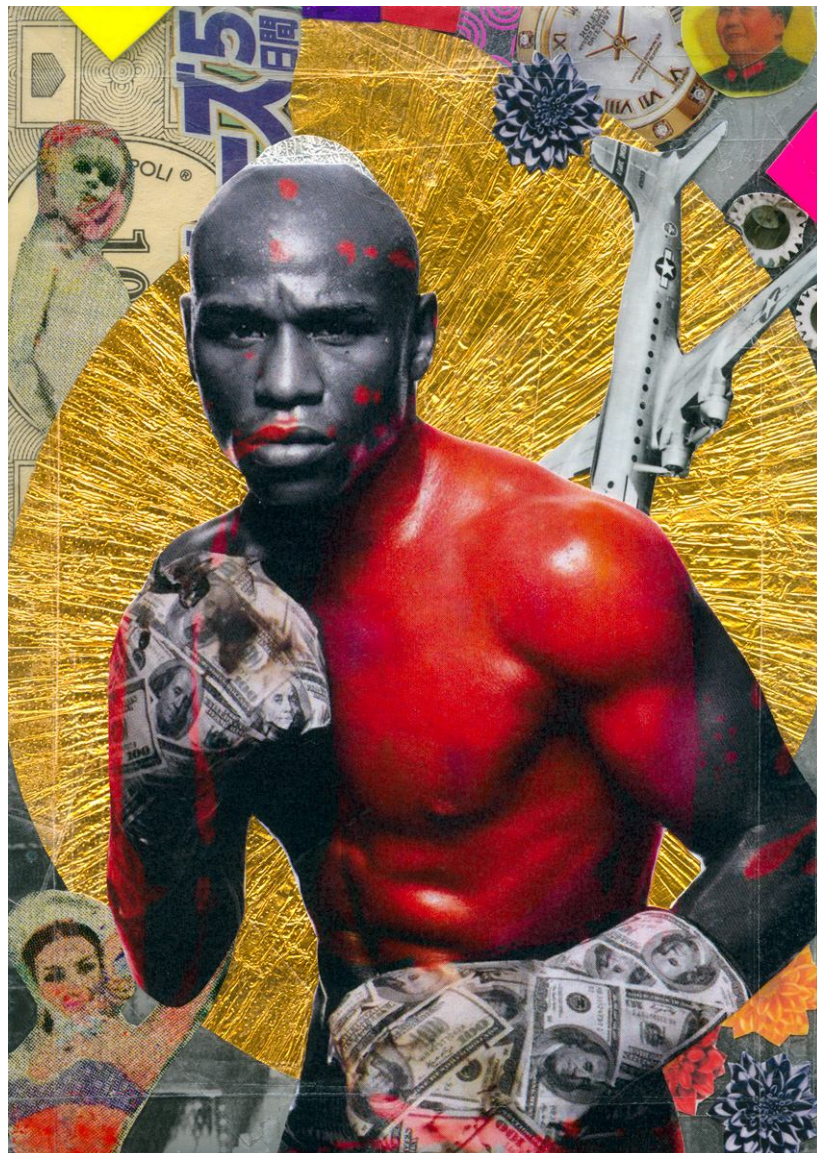
Seinen letzten öffentlichen Auftritt, gemeinsames Projekt mit Jakob Zoche (Meisterschüler von Katharina Sieverding), hatte Boitard im Rahmen des Festivals „Deutschland sprüht vor Ideen“ am Washington Platz in Berlin.

Das der Deutschen Bank ausgerichtete Festival - Deutschland Land der Ideen – war ein Erfolg.

Nun arbeitet André Boitard in Zusammenarbeit mit Soul Objects (Kornelius Werhahn-Mees) am Projekt „You Will Never Walk Alone“.

Alle vorhandenen vintage Holzprothesen der Firma Otto Bock werden im unverwechselbaren Style Boitards zu einzigartigen Skulpturen, welche bei Fertigstellung, in einem besonderen Rahmen, versteigert werden.

Teile des Erlöses fließen einer wohltätigen Organisation zu.



ADRESS

Berlin, Germany
E- mail: kusstoss@yahoo.com
Tel: +49/ 172 39 46 073



PERSONAL DATA

Place of Birth: Munich, Germany
Date of Birth: 20 August 1976
Nationality: German

EDUCATION

2013 **UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCE**, Potsdam, Germany
Communication Design - Diploma

GALLERY

Today **Artsation.com / kunsthaus-artes.de / soulobjects.de**

AUCTIONS

2015 **Lempertz, Art Dinner 2015 der Bürgerstiftung Berlin mit Kunstauktion, Berlin**

2015 **Round Table 5 (www.rt5.de) / , Deutsche Bank, Berlin**

EXHIBITIONS

2015 **Solo Exhibition - Land Der Ideen – Deutsche Bank**

2015 **„Der Dollar leuchtet – Kunst und Zahlungsmittel“
Sammlung Haupt, Verband Deutscher Bürgerschaftsbanken, Berlin**

2015 **„Dawn of the Hermetics“, Bar Babette, Berlin**

2014 **„Macht Kunst“, Deutsche Bank KunstHalle, Berlin**

2013 **„art & money“, Aquabit Gallery, Berlin**

2013 **„Some Place“, Berlin**

BOOKS

2013 **Bar Babette**

2013 **Edition Braus Berlin GmbH Sammlung Haupt „Dreissig Silberlinge – Kunst und Geld“**

2011 **FHP University „Gut und Böse“**

PRIZE

2006 **Poster Contest by Deutsche Bank:
„Die Drei Groschen Oper“, second place**

LANGUAGES

German (NS), English (F)